

## Integrationsvorlehre INVOL

### Eignungsbericht der Bezugsperson Arbeitsintegration

---

Die Integrationsvorlehre INVOL hat zum Ziel die Jugendlichen zu unterstützen, damit sie eine berufliche Grundbildung in Angriff nehmen können.

Die Einschätzung der Bezugsperson Arbeitsintegration ist wichtig. Bei Bedarf kommen wir gerne auf Sie zu. Bitte im verschlossenen Briefumschlag der Bewerbung beilegen!

### Bezugsperson Arbeitsintegration

Name / Vorname

---

Telefon / Natel

---

E-Mail-Adresse

---

### Anzumeldende Person

Name / Vorname

---

Sozialversicherungsnummer

---

---

Ich kann unter Berücksichtigung der untenstehenden Begründungen, den Besuch einer Integrationsvorlehre INVOL

- empfehlen  
 bedingt empfehlen  
 nicht empfehlen

Branche

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Automobil                            | <input type="checkbox"/> Gastronomie (Küche)   |
| <input type="checkbox"/> Bäckerei / Konditorei                | <input type="checkbox"/> Gebäudereinigung      |
| <input type="checkbox"/> Detailhandel                         | <input type="checkbox"/> Gleisbau              |
| <input type="checkbox"/> Elektro                              | <input type="checkbox"/> Hauswirtschaft        |
| <input type="checkbox"/> Logistik                             | <input type="checkbox"/> Mechanik / Automation |
| <input type="checkbox"/> Vertiefungsrichtung Allgemeinbildung |  |

Begründungen:

---

**Überfachliche Kompetenz im Bereich Selbstkompetenz**

Einsatzbereitschaft, aktive Mitarbeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Durchhaltevermögen, persönliche Voraussetzung (Hygiene, Umgang mit Kritik, usw.)

---

**Lernkompetenz**

Arbeitsorganisation, Lerntechnik, Lerntempo, Eigenständigkeit, Arbeitsqualität

---

**Überfachliche Kompetenz im Bereich Sozialverhalten**

Kontaktfreudigkeit, Offenheit, soziale Eingliederung, Umgangsformen, Engagement, Hilfsbereitschaft

---

**Aktueller Sprachstand in deutscher Sprache**

mündlich und schriftlich, besuchte Sprachkurse, Sprachtest

---

**Schulische Erfahrungen** (in der Schweiz und im Heimatland)

Anzahl Jahre, Schulniveau

---

**Schnupperlehren, Berufserfahrung** (in der Schweiz und im Heimatland)

Anzahl Wochen/Jahre, Berufe

---

**Weitere Beschreibungen**

Schulisches Entwicklungspotential, Gesundheit, Netzwerke, Einstellungen der Eltern, Kenntnisse über hiesiges Bildungssystem und Wege zur Berufsintegration, mögliches berufliches Ziel

---

**Spezielle Interessen, Fähigkeiten, Stärken**

---

**Worauf soll im Brückenangebot besonders geachtet werden?**

---

**Weitere wichtige Informationen (Potentialanalyse, kognitive Fähigkeiten)**

---

**Welche Tests wurden bereits durchgeführt? (Resultate beilegen)**

---

Ort / Datum

Unterschrift Bezugsperson  
Arbeitsintegration

**Vielen Dank für Ihre Einschätzung**

Bitte im verschlossenen Briefumschlag der Bewerbung beilegen!

**Bewerbungsdossier senden an: BWZ Obwalden, Grundacherweg 6, Postfach 1164, 6061 Sarnen**